

INHALTSVERZEICHNISS

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich diesbezüglich wenden?
2. Was beinhaltet die Datenschutzerklärung?
3. Welche Quellen und Daten verwenden wir?
4. Warum (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?
5. Wer erhält meine Daten?
6. Werden Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?
7. Wie lang werden meine Daten gespeichert?
8. Welche Datenschutzrechte habe ich?
9. Bin ich verpflichtet, Daten zur Verfügung zu stellen?
10. Inwieweit wird eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) durchgeführt?
11. Wird „Profiling“ verwendet?

Hinweis Widerspruchsrecht

1. Ad-hoc-Widerspruchsrecht
2. Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten zu Marketingzwecken

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und der verantwortungsvolle Umgang mit den Informationen, die Sie uns anvertrauen, sind uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb erheben, verarbeiten, nutzen und speichern wir die Daten nur in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzen zum Datenschutz und zur Datensicherheit. Die personenbezogenen Daten werden verwendet, um Sie zuverlässig mit Strom zu beliefern und/oder Ihnen weitere Service-Dienstleistungen zu erbringen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich diesbezüglich wenden?

Alpiq Energie Deutschland GmbH
Kantstraße 21
10623 Berlin Deutschland
privacy.de@alpiq.com

2. Was beinhaltet die Datenschutzerklärung?

Diese Datenschutzerklärung beschreibt die Art und Weise, die Verwendungszwecke und die Rechtsgrundlagen betreffend der Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Alpiq Energie Deutschland GmbH. Diese Erklärung ist Vertragsbestandteil und findet daher Anwendung.

Sollten sich Widersprüche zwischen dieser Erklärung und dem Mietvertrag und seinen Anlagen ergeben, so haben die Bestimmungen dieser Erklärung hinsichtlich des Datenschutzes Vorrang.

3. Welche Quellen und Daten verwenden wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen und Drittparteien, die uns bei der Vertragserstellung und -ausführung unterstützen, im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung erhalten.

Soweit es für die Erbringung der Stromlieferungen bzw. unserer weiteren Dienstleistungen erforderlich ist, verarbeiten wir auch personenbezogene Daten, die wir rechtmäßig, z.B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Durchführung von Verträgen oder aufgrund Ihrer Einwilligung, von anderen Unternehmen der Alpiq Gruppe und anderen von uns mandatierten Auftragsverarbeitern oder weiteren Dienstleistern erhalten.

Wir können auch personenbezogene Daten aus halb-/öffentlich zugänglichen Quellen verarbeiten, die wir rechtmäßig erhalten und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten, die möglicherweise in der Geschäftsbeziehung mit (potenziellen) Kunden erhoben werden, sind beispielsweise:

- a. Personalien (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum etc.)
- b. Energiemanagementdaten (monatlicher Verbrauch in kWh, aktueller Lieferant, Lieferstelle, Tarif, Lieferbeginn/Lieferende des neuen Vertrages, Zählernummer, planmäßige Ablesung, Netzbetreiber, Netzbetreibernummer, Aktuelle Abschlagszahlung (Akonto-Beitrag), Aktuelle Preise (Grundpreis/Arbeitspreis) etc.)
- c. Auftragsdaten und Informationen über Ihre finanzielle Situation (Bankverbindung, Mandats-ID, Gläubiger-ID, Bonitätsdaten, Mahngaben über Mahngebühren des Kunden beim Vorversorger etc.)
- d. sowie andere mit den obenstehend genannten Kategorien vergleichbare Daten.

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben, verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten für die individuelle oder personalisierte Werbung für Angebote, Produkte und Dienstleistungen der Alpiq Energie Deutschland GmbH oder der Alpiq Holding AG.

Zusätzlich möchten wir Sie darauf hinweisen die Datenschutzerklärung des Kooperationspartners (Discoverygy GmbH) zu beachten, die sich auf die im Messstellenvertrag aufgeführten Leistungen bezieht; zu finden unter: <https://discoverygy.com/privacy>

4. Warum (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten die vorgenannten personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Allgemeinen Datenschutzverordnung der EU (DSGVO) und der Deutschen Datenschutzgesetze:

a. für die Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen (Art. 6 (1) b) DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt, um die für den Abschluss eines Vertrages oder die Erfüllung eines Vertrages notwendigen Schritte zu unternehmen (insbesondere im Bereich Energieversorgung). Die Zwecke der Datenverarbeitung sind in erster Linie abhängig von der jeweiligen Produktkategorie (s. Ziff. 2).

Weitere Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Vertragsunterlagen und Vertragsbedingungen.

b. zur Wahrung berechtigter Interessen (Artikel 6 (1) f) DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die tatsächliche Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen hinaus, um unsere berechtigten Interessen und die von Dritten zu wahren. Beispiele:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Konsultation/Datenaustausch mit Auskunftsstellen zur Ermittlung von Bonitätsrisiken;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit, soweit IT-Systeme im Einsatz sind.

c. Aufgrund Ihrer Zustimmung (Art. 6 (1) a) DSGVO)

Soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, beruht die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung.

Eine Verarbeitung, die vor dem Widerruf durchgeführt wurde, bleibt hiervon unberührt. Eine Statusübersicht der von Ihnen erteilten Einwilligungen können Sie jederzeit bei uns anfordern.

d. Zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung (Art. 6 (1) c) DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 (1) e) DSGVO)

Als Energieversorger und Dienstleister unterliegen wir auch verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, d.h. gesetzlichen Anforderungen; z.B. Vorgaben der Bundesnetzagentur, Energiegesetz, Verbraucherschutzgesetz, Stromhandelsgesetz, Steuerrecht sowie stromaufsichtsrechtlichen Anforderungen (z.B. Energieaufsichtsbehörde).

5. Wer erhält meine Daten?

Innerhalb von Alpiq Energie Deutschland GmbH und Alpiq Holding AG erhalten die Empfänger Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen benötigen. Zudem können auch von uns mandatierte externe Auftragsverarbeiter und weitere Dienstleister zu diesen Zwecken Daten erhalten. Darüber hinaus können diejenigen Empfänger Zugriff auf Ihre Daten erhalten, die diese für Zwecke unseres berechtigten Interesses benötigen.

Innerhalb des Alpiq Konzerns sind dies die folgenden Empfänger:

- Alpiq AG, Alpiq Energy SE und Alpiq Digital AG zum Zweck der Abrechnung der Leistung.

Ausserhalb des Alpiq Konzerns kann dies der folgende Empfänger sein:

- die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden im Rahmen des Scorings und zur Wahrung unseres berechtigten Interesses bei einem wiederholten Zahlungsausfall.
- AIRTABLE Inc., 799 Market St, San Francisco, California 94103, United States, als unterstützende Kundendatenbank.
- HubSpot Inc., 25 First St, Cambridge, Massachusetts 02141, United States, als CRM, für Sales und Marketing.
- Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow St, Dublin 4, Ireland, als E-Mail-Dienst und Cloud-Service.
- Integromat s.r.o., Novakovych 1954/20a, 180 00 Prague 8, Czech Republic, als Synchronisationstool zwischen Airtable und Hubspot.

Ihre schutzwürdigen Belange werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen berücksichtigt.

6. Werden Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Daten werden in Länder innerhalb der EU/EWR sowie an die Schweiz (sicheres Drittland) weitergeleitet.

Darüber hinaus können Daten in Länder außerhalb der EU/EWR und der Schweiz (sog. Drittländer) übermittelt werden, soweit:

- dies für die Erfüllung des Vertrages / Auftragsdatenverarbeitung erforderlich ist (beispielsweise Datenverarbeitung in Cloudsystemen)
- gesetzlich vorgeschrieben (z. B. behördliche Meldepflichten)
- wenn Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Wenn Dienstleister in einem Drittland verwendet werden, werden diese über zusätzliche schriftliche Garantien dazu verpflichtet, Maßnahmen und Vorkehrungen zu treffen, um ein Datenschutzniveau wie in Europa einzuhalten. Wenn Dienstleister in einem Drittland verwendet werden, werden Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage einer Entscheidung der Europäischen Kommission, die das angemessene Schutzniveau bestätigt, an ein Drittland weitergegeben.

Im Falle eines unzureichenden Schutzes werden in Übereinstimmung mit den rechtlichen Anforderungen geeignete Schutzmaßnahmen wie verbindliche Unternehmensregeln (binding corporate rules) oder Standardvertragsklauseln der EU verwendet, um einen ausreichenden Datenschutz zu gewährleisten.

7. Wie lang werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, so lange, wie dies zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Werden die Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen nicht mehr benötigt, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, die Weiterverarbeitung ist für die folgenden Zwecke (zeitlich begrenzt) erforderlich:

- Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.
- Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Nach Ablauf der Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten löschen wir die Daten.

8. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), ein Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), ein Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), ein Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO) und ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die uns vor Inkrafttreten der EU-Datenschutzverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt wurden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf nur für die Zukunft gilt. Eine Verarbeitung, die vor dem Widerruf durchgeführt wurde, bleibt hiervon unberührt.

Um Ihr Recht auszuüben, nutzen Sie bitte den folgenden Link:

[App-de.onetrust.com](https://app-de.onetrust.com/app/#/webform/0491ef39-ed01-4860-bb4e-05164b222e27) (<https://app-de.onetrust.com/app/#/webform/0491ef39-ed01-4860-bb4e-05164b222e27>)

Die betroffenen Personen haben auch das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 (1) DSGVO).

Zuständig ist die jeweilige Landesdatenschutzbehörde; zu finden unter:

<https://www.bfdi.bund.de/> (https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html)

9. Bin ich verpflichtet, Daten zur Verfügung zu stellen?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellen, die für die Anbahnung und

Abwicklung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Verpflichtungen erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. In der Regel können wir ohne diese Daten keinen Vertrag abschließen oder den Auftrag ausführen.

10. Inwieweit wird eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) durchgeführt?

Wir treffen in der Regel zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung keine Entscheidungen, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung im Sinne von Art. 22 DSGVO beruhen. Wenn wir diese Verfahren im Einzelfall anwenden, werden wir Sie gesondert darauf hinweisen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

11. Wird „Profiling“ verwendet?

In einigen Fällen verarbeiten wir Ihre Daten automatisch mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte auszuwerten (Profiling). Beispielsweise setzen wir Profiling ein zur Erstellung eines individuellen Kunden-Verbrauchsprofils.

Hinweis:

Informationen zu Ihrem Widerspruchsrecht nach Artikel 21 der EU-Datenschutzverordnung (DSGVO)

1. Ad-hoc-Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten, die Sie betreffen, aus Gründen, die sich auf Art. 6 (1) e) DSGVO (Verarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 (1) f) DSGVO (Verarbeitung zum Zwecke der Wahrung berechtigter Interessen) stützen, jederzeit zu widersprechen; dies schließt jede Profilerstellung auf der Grundlage dieser Bestimmungen im Sinne von Art. 4 (4) DSGVO ein. Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten außer Kraft setzen, oder die Verarbeitung dient der Begründung, Ausübung oder Abwehr von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten zu Marketingzwecken

In bestimmten Fällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für Direktmarketingzwecke. Sie haben jederzeit das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten, die Sie betreffen, für ein solches Marketing zu widersprechen, wozu auch die Erstellung von Profilen gehört, soweit diese im Zusammenhang mit einem solchen Direktmarketing stehen. Wenn Sie der Verarbeitung zu Direktmarketingzwecken widersprechen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für solche Zwecke verarbeiten.

Für das Einlegen eines Widerspruchs gelten keine formellen Anforderungen; er sollte nach Möglichkeit per E-Mail erfolgen an: privacy.de@alpiq.com